

05/2013

Fußballfans aufgepasst! Testzuschauer für das Finale der Champions League am 25. Mai 2013 gesucht!

Wie schauen Fußballfans eigentlich Fußball? Für eine wissenschaftliche Untersuchung zu diesem Thema suchen das Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM) und die Universität Tübingen insgesamt 70 waschechte Fans von Borussia Dortmund und FC Bayern München. Die Fußballfans werden eingeladen, das Finale der Champions League am 25. Mai 2013 in den Räumlichkeiten des IWM in der Schleichstraße in Tübingen live anzuschauen.

Tübingen, 08 Mai 2013. Die Psychologen Prof. Dr. Stephan Schwan vom IWM und Prof. Dr. Markus Huff von der Universität Tübingen untersuchen gemeinsam anhand des Spiels, wie Zuschauer komplexe Ereignisse wahrnehmen und wie sie diese kognitiv verarbeiten. Bei einem Teil der Testpersonen werden während des Spiels auch Blickbewegungsdaten erhoben. In ihrer bisherigen Forschungsarbeit beschäftigen sich Schwan und Huff vor allem mit der Verarbeitung komplexer Handlungen im Alltag und im Film. In der geplanten Studie sollen nun die bisherigen Befunde „in´s (Fußball-)feld“ übertragen werden.

Wenn Sie Fan einer der beiden Champions League-Finalisten sind und Lust haben bei einer wissenschaftlichen Untersuchung live dabei zu sein, so bewerben Sie sich bis zum 19. Mai 2013 unter www.iwm-kmrc.de. Eine Mitwirkung wird mit 25 Euro pro Testperson vergütet.

Kontakt & weitere Information zum Leibniz-Institut für Wissensmedien:

Steffi Neubert, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Leibniz-Institut für Wissensmedien, Schleichstraße 6, 72076 Tübingen,
Tel.: 07071/ 979-261, Fax: 07071/ 979-100, E-Mail: s.neubert@iwm-kmrc.de

Das Leibniz-Institut für Wissensmedien

Das Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen erforscht das Lehren und Lernen mit digitalen Technologien. Rund 60 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Kognitions-, Verhaltens- und Sozialwissenschaften arbeiten multidisziplinär an Forschungsfragen zum individuellen und kooperativen Wissenserwerb in medialen Umgebungen. Seit 2009 unterhält das IWM gemeinsam mit der Universität Tübingen Deutschlands ersten WissenschaftsCampus zum Thema „Bildung in Informationsumwelten“. Besuchen Sie uns im Internet unter www.iwm-kmrc.de.

Die Leibniz-Gemeinschaft

Das IWM ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft, die 86 selbständige Forschungseinrichtungen der Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die

Wirtschafts-, Raum- und Sozialwissenschaften bis zu den Geisteswissenschaften verbindet. Leibniz-Institute bearbeiten gesellschaftlich, ökonomisch und ökologisch relevante Fragestellungen. Sie betreiben erkenntnis- und anwendungsorientierte Grundlagenforschung. Sie unterhalten wissenschaftliche Infrastrukturen und bieten forschungsbasierte Dienstleistungen an. Aufgrund ihrer gesamtstaatlichen Bedeutung fördern Bund und Länder die Institute der Leibniz-Gemeinschaft gemeinsam. Die Leibniz-Institute beschäftigen rund 16.500 Personen, darunter 7.700 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Der Gesamtetat der Institute liegt bei 1,4 Milliarden Euro.